

# Panik

**Beitrag von „Ticki“ vom 8. Dezember 2014 15:28**

Hallo

Ich studiere Chemie/Erdkunde Sek I und II. Eigentlich ist es auch noch viel zu früh um sich ernsthafte Gedanken zu machen, aber es passiert einfach trotzdem.

Manchmal packt mich einfach die Panik, dass ich mit diesen Fächern keine Anstellung bekomme..

Prinzipiell bin ich bereit auch umzuziehen (wohne an der frz. Grenze) solange es nicht zu weit weg ist (als Westdeutschland als komplettes Bewerbungsgebiet ist auf jeden Fall mal drin). Ich bin auch nicht auf irgendeinen bestimmten Typ Schule fixiert, habe also kein Problem mit Berufsschule/Weiterbildungskollegs/Sek I whatever oder lasse mich nicht dadurch einschränken, dass ich unbedingt in eine Großstadt möchte (eher das Gegenteil).

Ich möchte auch irgendwann ein 3. Fach dazunehmen um meine Chancen zu erhöhen, aber irgendwie gibt es bei allem einen Haken. Lehrer meinen immer zu mir ein Hauptfach wäre wichtig (was ich ja nicht habe). Aber Mathematik kommt definitiv nicht in Frage, in Englisch und Deutsch war ich zwar gut, aber es widerstrebt mir ehrlich gesagt eine Sprache zu studieren, weil ich, selbst wenn ich die Theorie beherrsche, Angst hätte, nachher nicht gut sprechen zu können und das Auslandssemester wäre auch problematisch (Geld, Geographie läuft aus, eigentlich auch keine wirklich Lust darauf). Deutsch wäre noch in Ordnung, aber sagen wir so, es packt mich nicht so wie Chemie und Erdkunde und ob mir das von den Einstellungschancen her soviel bringt bezweifle ich.

Was für mich eigentlich nur realistisch übrig bleibt ist Biologie. Das interessiert mich auch genauso viel wie Chemie und Erdkunde. Aber wenn man so die Prognosen überfliegt, taucht Bio meist weder bei den Mangelfächern noch bei den krassen Überschussfächern auf. Bringt mir das überhaupt was? Wenn ich Bio als Drittfach nehmen würde, dann wahrscheinlich auch nur abgestuft (Sek I), da ich mir sehr gut vorstellen kann, dass das sonst bei den vielen Exkursionen in Erdkunde und den Labornachmittagen in Chemie nicht machbar ist.

Was meint ihr? Muss ich mir bei den Voraussetzungen oben wirklich so große Sorgen machen wie ich es tue? Was haltet ihr von meinen Drittfachüberlegungen?

Ich hätte da noch eine Frage. Interpretiere ich die Grenznoten hier richtig?  
<http://www.bliv.de/September-2014.10669.0.html>

--> Mit der Kombination Erdkunde und Chemie haben alle, die mindestens eine 1,91 hatten, in Bayern eine Planstelle bekommen? Und bei Bio/Chemie alle unter 2,63?

Bzw 69% mit der Kombi B + Beifach und Ek/Chemie wurden eingestellt?

Das ist zwar keine Traumquote, aber im Vergleich zu manch einer Hauptfach-Kombi scheint das ja noch ganz gut zu laufen solange man zur "besseren Hälfte" gehört oder?

Vielen Dank!